



Sonntag 30. September 2018

Ausgabe 400

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

GRAN PREMIO NUVOLARI



ENTHÜLLUNG



CLASSICS & FIRE



RETRO BAVARIA



Wovon Oldtimerfahrer träumen ...



Wer sie einmal gefahren ist, der schwärmt von ihr und für viele ist sie die schönste Rallye überhaupt, die durch Italien führt. Am Wegesrand findet man atemberaubende Natur, in den Ortschaften hinreißende historische Gebäude – und viele, viele Menschen, die offensichtlich in Oldtimer ganz und gar verliebt sind. Die Gran Permio Nuvolari ist inzwischen auch in Deutschland eine der Rallyes, für die man die Alpen auch leidenschaftlich gerne mit dem Oldtimer überquert. Im Jahr 2018, bei der 28. Ausgabe gingen 300 Oldtimer aus der ganzen Welt an den Start – darunter knapp 50 deutsche Teams. ▶



GRAN PREMIO NUVOLARI
SIEGEREHRUNG IN MANTUA



Der historische Wettbewerb zu Ehren des großen Tazio Nuvolari, begann in der Heimatstadt des großen Rennfahrers, in Mantua. Hier endete die Veranstaltung traditionell auch am Sonntag. Auf der Piazza Sordello triumphtierte die Crew von Giovanni Mocerì und Daniele Bonetti. Die beiden hatten einen außergewöhnlichen Fiat 508 C Baujahr 1939 durch Italien chauffiert und brachten so dem Loro Piana Classic Team gute Pluspunkte. Das Paar hatte den Wettbewerb stets angeführt und zeigte seine Überlegenheit klar bei allen 90 Zeit-Tests. ▶

STÄDTE VON AUSSERGEWÖHNLICHER SCHÖNHEIT ...



Auf den 1.070 Kilometern Strecke trafen die Oldtimer auf Städte von außergewöhnlicher Schönheit wie Siena, Arezzo, Città di Castello, Urbino und Ferrara. Der Gran Premio Nuvolari ist eine schöne Gelegenheit, sich in historischen Wagen mit der Technik von gestern im Wettstreit zu messen. Von Enthusiasten und Wettbewerbslustigen wird immer wieder berichtet, dass die Gran Premio Nuvolari bis zur letzten Sekunde technisch anspruchsvoll ist und man immer wieder auf Unerwartetes, Überraschendes gefasst sein muss. In diesem Jahr bereicherte die Veranstaltung auch der Coppa Nuvolari - Maserati Tribute, bei dem zehn Maserati mit Baujahren zwischen 1973 und 2018 teilnahmen.

Whitmore's Jaguar im Aufruf



Ein unglaublicher Jaguar E-Type Series 1 4.2 FHC im Besitz der britischen Motorsportlegende Sir John Whitmore (1937 – 2017) ist auf dem Weg zur Auktion beim September Sale, der am 29. September zum ersten Mal im prestigeträchtigen Dallas Burston Polo Club stattfindet. Sir John Whitmore war in den 50er und 60er Jahren ein erfolgreicher Rennfahrer. Er fuhr dreimal in Le Mans und gewann 1961 in seinem ersten Jahr in der Serie den BSCC. Whitmore gewann auch die ETCC 1965 in einem Lotus Cortina mit dem ersten Platz in der Klasse in acht der neun Rennen. Die Serie 1 wurde von Sir John im Jahr 1965 von Henlys Ltd in London gekauft. Ursprünglich in Opalescent Golden Sand mit einer roten Lederausstattung gefertigt, ist der E-Type jetzt in einem wunderschönen Farbton von Carmen Red gehalten. Geschätzt wird das Auto, das gerade von professioneller Restaurierung zurückgekehrt ist, auf £ 90.000 bis £ 110.000.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Leidenschaft
versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Ein sehr spezieller Geburtstag



Der am längsten laufende Motorsport-Event der Welt ist der Bonhams London Brighton Veteran Car Run, der von Hiscox unterstützt wird. Im November ehren die Teilnehmer an Bord ihrer historischen Fahrzeuge aus der Zeit vor 1905 die 122 Jahre seit dem ursprünglichen Emancipation Run von 1896 (die Geschwindigkeitsbegrenzung für leichte Fahrzeuge wurde damals von 4 mph auf 14 mph angehoben und man protestierte gegen die Notwendigkeit eines vorangehenden Menschen, der mit einer roten Fahne andere Verkehrsteilnehmer winken sollte).

Eine Reihe anderer bemerkenswerter Besonderheiten wird am Sonntag, 4. November, ebenfalls gefeiert. Darunter ist auch der 90. Geburtstag von Richard Shuttleworths Debut auf dem zeitlosen Event im Jahr 1928, der den ersten 12 PS starken Vierzylinder-Panhard fuhr, der jemals von Levassor gebaut wurde. Im Laufe des folgenden Jahrzehnts wurde der renommierte Flug- und Automobilfan regelmäßig auf dem Weg nach Brighton (siehe Fotos), gesehen.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Oldtimer-Event für Luxus-Lover



Kaum ist der diesjährige Oldtimer-Event im Blenheim Palace Geschichte, kündigen die Brüder Bagley von Salon Privé den Termin für 2019 (5. bis 7. September) an. „Die Welt der Concours-Events und Oldtimer-Rennen laufen oft Hand in Hand und bei so vielen Events rund um den Globus kann es ein wahres Minenfeld für Besitzer sein, die daran interessiert sind, an beiden Arten von Veranstaltungen teilzunehmen. Ein Glück für den Salon Privé in der Woche vor dem mächtigen Goodwood Revival. So können Gäste und Teilnehmern des Concours eine wunderbare Woche voller statischer und dynamischer Ereignisse erleben“, kommentierte David Bagley, Co-Founder & Sales Director. Während immer mehr Automobilevents zur Auswahl stehen, hat sich der Salon Privé den Status eines "Muss-Events" erarbeitet und ist wie Revival eine Veranstaltung, die von Enthusiasten und Sammlern aus der ganzen Welt geschätzt wird. Es ist ein Ort, an dem sich Besitzer, Sammler und Enthusiasten aus allen Gesellschaftsschichten treffen und sich einer lebenslangen Leidenschaft hingeben: Oldtimer in allen Varianten. Salon Privé ist mehr als ein Oldtimer-Wettbewerb, der die prestigeträchtigsten Super- und Luxusautos aus aller Welt anzieht. Bagley: „In diesem Jahr war bei uns das europäische Debüt des Lamborghini Aventador SVJ, der erst kurz davor sein Welt-Debut in Pebble Beach hatte. Wir hoffen, dass mit dem Umzug von Pebble Beach um fast drei Wochen noch mehr Interesse an unserem Event entsteht.“

FERRARI MUSEUM

Zwei neue Ferrari Ausstellungen



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV



Mit gleich zwei Sonderschauen wartet das Ferrari-Museum in Maranello zum 120. Geburtstag des Firmengründers auf. „Driven by Enzo“ ist eine Ausstellung der persönlich von Enzo Ferrari gefahrenen Viersitzer, während sich „Passion and Legend“ der Geschichte des Unternehmens und der Persönlichkeit von Ferrari widmet. Enzo Ferrari testete normalerweise jedes in Maranello hergestellte Fahrzeug persönlich, bevorzugte im Alltag aber Autos mit etwas mehr Platz. Am Anfang stand der Ferrari 250 GT 2+2 von 1960. Es folgten Modelle wie der 400 GTi und der 412. Auch der 456 GT wurde noch 1988 von Enzo Ferrari, der sich ab 1969 bereits einen Fahrer genommen hatte, persönlich genehmigt wurde. Dank zweier interaktiver Stationen haben Besucher die Möglichkeit, die bedeutendsten 2+2-Sitzer in der Geschichte des Hauses näher zu entdecken und eine virtuelle Tour durch die heutigen Produktionsanlagen zu machen.



Walliser lieben den Rallye-Sport



Die Routen! Was für eine Freude zu fahren!“ so schwärmte – wird berichtet wird – einer der deutschen Teilnehmer der FIVA World Rally 2018. Die viertägige Veranstaltung führte über 450 Kilometer in der dramatischen Landschaft des ländlichen Mid Wales stattfand. Die jährliche Veranstaltung steht allen offen, die ein Oldtimer haben und nicht nur Mitgliedern der FIVA (Internationaler Verband der historischen Fahrzeuge). Der Standort wechselt von Jahr zu Jahr und die Tour durch Mid Wales war ein großer Erfolg, an dem 25 Mannschaften teilnahmen. Darunter waren sogar zwei Teams aus Japan, vier aus Argentinien, zwei aus der Slowakei, eines aus der Tschechischen Republik und sechs aus Deutschland. Viele der Gäste waren erstmals in Wales und waren derart begeistert, dass schon bald Pläne für eine Rückkehr geschmiedet wurden. „Beim Fahren“, schildert Carl-Michael Emer aus Deutschland, „versteht man sofort die Faszination der Waliser für den Rallye-Sport, denn das Terrain bietet so viele Möglichkeiten.“

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR



RETRO CLASSICS® COLOGNE

15. – 18.11.2018 | koelnmesse

www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS® BAVARIA

07. – 09.12.2018 | NürnbergMesse

www.retro-classics-bavaria.de

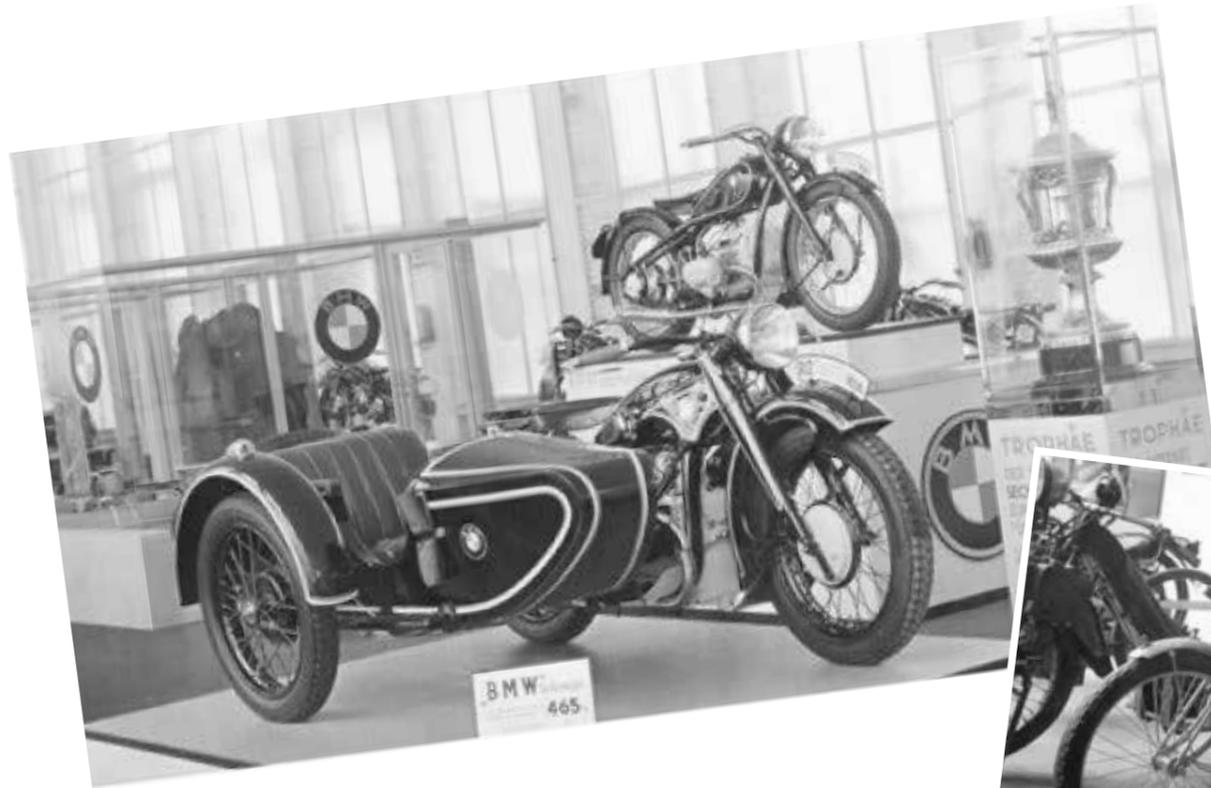
RETRO CLASSICS® STUTTGART

07. – 10.03.2019 | Messe Stuttgart

www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

Allianz 



BMW auf der Internationalen Automobil- und Motorradausstellung (IAMA) 1936-1938



Die Ursprünge der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Deutschland reichen zurück bis ins Jahr 1897, als im Berliner Hotel Bristol die Gründungsveranstaltung des Mitteleuropäischen Motorwagenvereins MMV stattfand, bei der bereits acht Motorwagen ausgestellt wurden.

Ab 1933 wurden vermehrt auch Motorräder präsentiert, weshalb die Veranstaltungen bis 1951 in IAMA umbenannt wurden. In der Zeit des Nationalsozialismus diente die IAMA zunehmend der Verherrlichung und der Selbstdarstellung des NS-Regimes. Sie fand in diesen Jahren in den Messehallen in Berlin statt.

Auf der RETRO CLASSICS BAVARIA (07. – 09.12.2018) werden den Besuchern Zeitzeugen der Marke BMW aus dieser Zeit, 80 Jahre danach, präsentiert. Darunter unter anderem der BMW 328, das BMW 326 Cabriolet oder der BMW 328 Fachsenfeld Coupé, von dem nur zwei Stück produziert wurden.

Abgerundet wird die Sonderschau Motorrädern aus dieser Zeit. Die Ausstellung wird organisiert vom BMW Club Mobile Classic e.V. Seit 1991 findet die IAA jedes ungerade Jahr jeweils Mitte des Monats September auf der Frankfurter Messe statt und ist neben dem Pariser Autosalon, der Detroit Auto Show, dem Genfer Auto-Salon und der Tokyo Motor Show eine der größten und international bedeutendsten Automobilfachmessen der Welt.

Oldtimerwandern im Tessin

Die Premiere der ADAC Europa Classic startete vergangene Woche im Tessin in der Schweiz. Gemeinsam erkundeten die Besatzungen von rund 80 historischen und klassischen Fahrzeugen beim entspannten Oldtimerwandern die Traumstraßen der Regionen Bellinzona, Ascona-Locarno und Mendrisiotto.

Mit dem Prolog um den Tessiner Pokal begann die Oldtimer-Wandertour am 17. September auf der Piazza del Sole mitten im Herzen der Tessiner Kantonshauptstadt Bellinzona. Nach der Magadino-Ebene und dem Verzascatal passiert das Feld der Klassiker anschließend die geschichtsträchtige alte Römerbrücke und eine 220 Meter hohe Staumauer, die als Kulisse für den James Bond-Film "Golden Eye" diente. Seinen Ausklang fand der Tag dann am Abend auf der Piazza Grande in Locarno.

Foto: ADAC/Rivas



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Oldtimertreffen beim Feuerwehrmuseum



Das Feuerwehrmuseum Bayern in Waldkraiburg lädt am 3. Oktober 2018 erstmalig zu einem großen Treffen für die Blaulicht-Klassiker gemeinsam mit weiteren Oldtimern ein. Dieser einmalige Event gibt allen Liebhabern von historischen Fahrzeugen die Möglichkeit zwischen den Welten zu pendeln. Neben den Feuerwehrklassikern haben sich bereits Fahrzeuge von Bundesgrenzschutz, Rotem Kreuz, Maltessen, u. mehr. angemeldet. Aber auch für die „nichtuniformierten“ Fahrzeuge liegen bereits zahlreiche, hochkarätige Anmeldungen vor. Zusätzlich bietet das Feuerwehrmuseum Bayern an diesem Tag allen Besuchern Sonderkonditionen an. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen ermäßigt pro Person nur 5 Euro. Ein umfangreiches Rahmenprogramm rundet diesen besonderen Tag für Jung und Alt ab. So wird es als besonderen Höhepunkt einen Handdruckspritzen Wettbewerb geben. Ein gemütlicher Biergarten mit einmaliger Oldtimerkulisse wartet auf die Besucher. Feuerwehrmuseum Bayern: Duxerstr. 8 – 84478 Waldkraiburg – 08638 / 8841 112 – info@feuerwehrmuseum.bayern

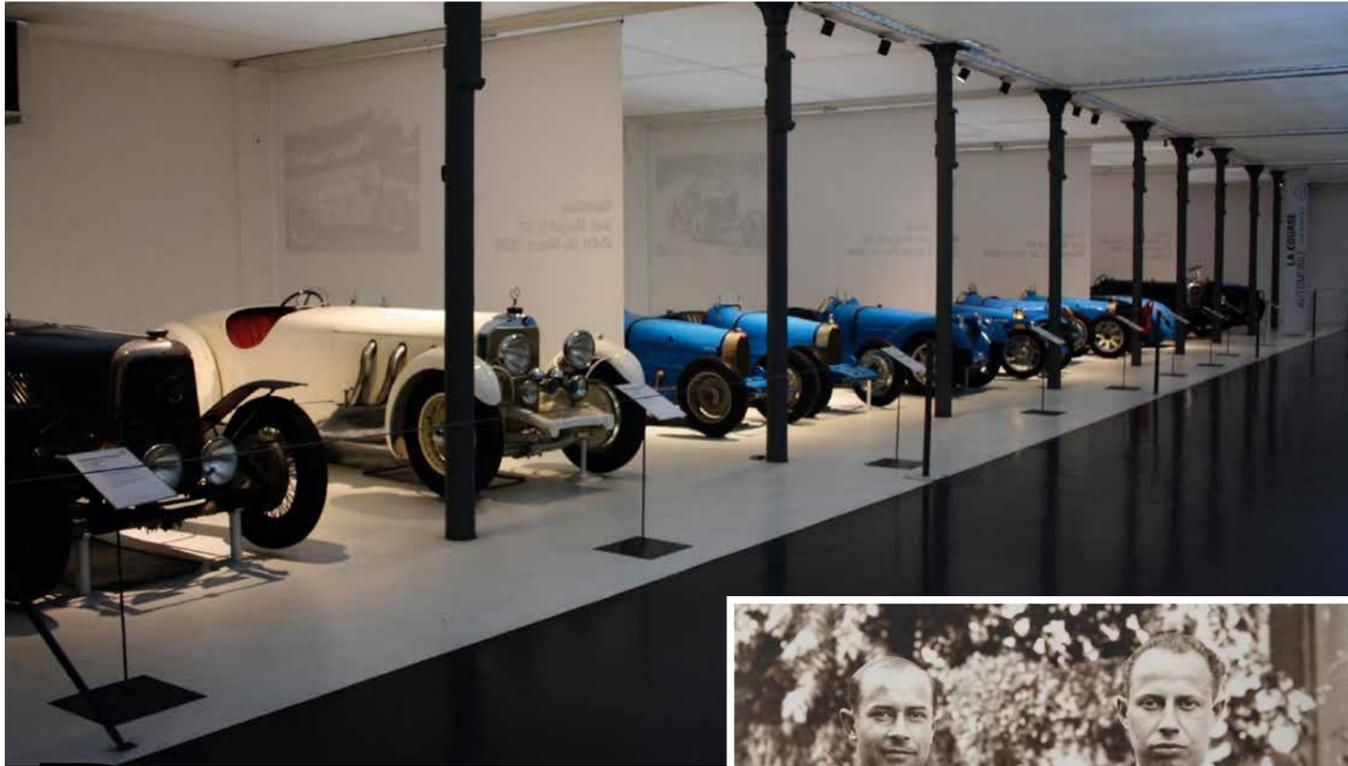
Futuristische Linien und Kurven



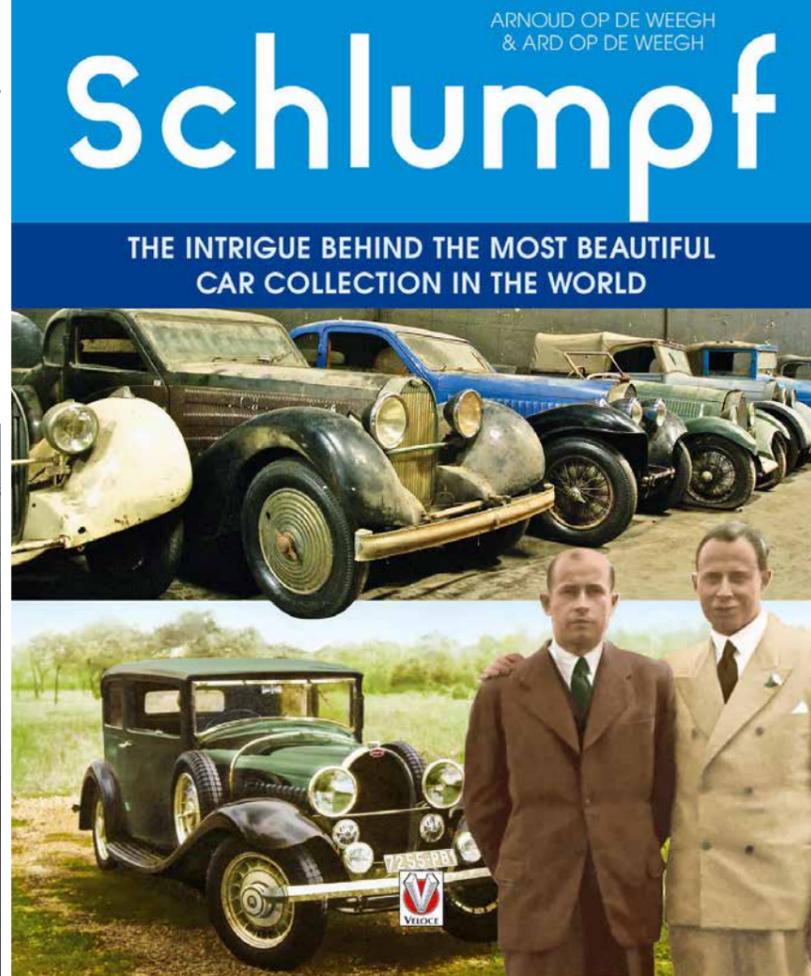
Der neue britische Hypercar-Hersteller Dendrobium Automotive Limited gab vor kurzem in der beeindruckenden Umgebung des Blenheim Palace in Oxfordshire, England, sein Debut in Großbritannien. Der einzigartige, vollelektrische Dendrobium D-1 begeisterte die Gäste auf dem ultra-exklusiven Gartenparty-Event Salon Privé, dessen Modell großes Interesse und viele bewundernde Blicke auf sich zog, darunter die Aufmerksamkeit Seiner Exzellenz Herzog von Marlborough. Von der Natur inspiriert und in der Technologie verwurzelt, verbindet der Dendrobium D-1 den Respekt für die Umwelt mit einem Design-orientierten Ansatz für das Engineering, das in Großbritannien mit der Unterstützung und dem Know-how des berühmten Formel-1-Unternehmens Williams Advance Engineering entwickelt wird.

Die zarte Verbindung von futuristischen Linien und Kurven des D-1 erzeugt dramatische Schatten, die die beruhigende Struktur von Aluminium, Kohlefaser und Glas widerspiegeln, um eine wahrhaft unverwechselbare Maschine zu schaffen, die wie kein anderer Supercar oder Hypercar auf der Welt aussieht. Mit einem Zielgewicht von nur 1.750 kg wird die Carbonfaser D-1 mit ihren superleichten und superstarken Advance-Composites und -Legierungen das wahre Gefühl eines Supercars vermitteln.

Schlumpf-Affäre: Die Wahrheit



Die "Schlumpf-Affäre" ist vielleicht eine der berühmtesten Geschichten in der Welt der Auto-Sammler. Mitte der 1970er Jahre, als die Sammlung von den Gewerkschaften und später von der französischen Regierung beschlagnahmt wurde, konnte man viel in den Medien über den Fall lesen. Die Brüder Schlumpf wurden betrügerischer Handlungen beschuldigt, die sie unternommen hatten, um ihre Sammlung zu erhalten. Die fabelhafte Autosammlung, die die beiden französischen Brüder, Hans & Fritz Schlumpf, zusammengestellt hatten, besteht aus Hunderten der schönsten Autos, die je produziert wurden. Zu sehen ist sie heute in Mulhouse. Wie es wirklich war, so versprechen die beiden Autoren des neuen Buches nach eingehender Recherche, ist in ihrem Buch zu lesen. Ard und Arnoud op de Weegh haben viele Jahre lang die Schlumpf-Affäre untersucht und viele bisher unveröffentlichte Dokumente entdeckt, die beweisen, dass die Schlumpf-Brüder im Laufe der Jahre fälschlicherweise beschuldigt wurden. Eine Enthüllung! Dieses Buch wurde geschrieben, um die wahre Geschichte hinter der Sammlung zu erzählen und um die Familie Schlumpf zu rehabilitieren. Das Buch ist wunderschön mit einigen seltenen Fotografien illustriert und zeigt viele der schönen Autos, aus denen die Schlumpf-Kollektion besteht. „Schlumpf - Die Intrige hinter der schönsten Autosammlung der Welt“. (Englisch) ISBN: 9781787113091



EuroMotor[®]
LUXUS-AUTOMOBILE & LEBENSART

MEHR ALS EINE MESSE! KOMPAKTER KOSMOS EINES LEBENSGEFÜHLS.
FÜR MENSCHEN MIT DEM GESPÜR FÜR DAS BESONDERE.



No6
2018

SAVE THE DATE 30. NOVEMBER – 02. DEZEMBER 2018

ICS INTERNATIONALES CONGRESSCENTER STUTTGART
EXKLUSIVE THEMEN IM RAHMEN AUERWÄHLTER GÄSTE UND GASTGEBER.
WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.EUROMOTOR-MESSE.DE

EINE VERANSTALTUNG DER RETRO MESSEN GMBH

RETRO CLASSICS® COLOGNE

AUTOMOBILE KLASSIKER IN DER AUTOSTADT KÖLN
15. – 18.11.2018 – koelnmesse



PUBLIKUMSMAGNET IM RHEINLAND - DIE RETRO CLASSICS® COLOGNE GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Bei der glänzenden Premiere im vergangenen Jahr zeigten sich Aussteller, Besucher und Veranstalter rundum zufrieden und bescheinigten der Veranstaltung ein hohes Potential und eine große Zukunft. Damit hat der rheinische Ableger der Stuttgarter RETRO CLASSICS® auf Anhieb überzeugt und die Messelatte für die kommenden Jahre sehr hoch angelegt.

2018 startet die RETRO CLASSICS® COLOGNE nun in die zweite Runde – mit geänderten Voraussetzungen. Bereits im zweiten Jahr wird die Messelaufzeit um einen Tag erweitert. Damit öffnet die Messe bereits zur Preview für alle Besucher ab Donnerstag. Entsprechend dem hohen Anspruch der RETRO CLASSICS® werden ab 2018 darüber hinaus die Nordhallen des Kölner Messegeländes belegt, die sich durch ihre hohen Deckenhöhen, ihre ausgefeilte und moderne Architektur mit Tageslicht und eine perfekte infrastrukturelle Anbindung auszeichnet. Ideale Voraussetzungen also, um sich als Aussteller auf der RETRO CLASSICS® COLOGNE zur präsentieren. Wir freuen uns auf Sie!

RETRO Messen GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart | Germany
Tel.: +49 711 18560-2663
Fax: +49 711 18560-2058
www.retro-messen.de

**AUSSTELLER-
INFORMATIONEN**

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



KAISERLICHER
AUTOMOBIL-CLUB
TRADITIONSClub DES AvD



AUF EINEN BLICK – DAS WAR DAS JAHR 2017:

- 60.000 qm Ausstellungsfläche
- 480 Aussteller
- 1500 Fahrzeuge
- 30 % Fachbesucheranteil
- Die Besucher verweilen im Schnitt 4,5 Stunden
- 25 % der Besucher haben etwas erworben oder bestellt
- Die Veranstaltung erhält die Gesamtnote 1,9
- 90 % werden die Veranstaltung weiterempfehlen

AUSSTELLER- STIMMEN 2017:

Kai Nieklauson, Inhaber, Chrome Cars:

„Wir haben uns sehr gefreut über das super Publikum – das zudem reichlich vor Ort war, vor allem für eine Erstveranstaltung! Uns ging es in erster Linie darum, uns als Unternehmen zu präsentieren, und das ist sehr gut gelungen. Ganz ‚nebenbei‘ haben wir auch verkauft. Wir sind zufrieden und gehen davon aus, dass wir auch beim nächsten Mal wieder mit dabei sind.“

Christopher Gassmann, Geschäftsführer, Gassmann GmbH:

„Die Messe wurde von einem fachkundigen Publikum besucht, mit dem wir viele gute Gespräche führten. Wir haben hier viele neue Kontakte bekommen und gut verkauft. Die Retro Classics am Standort Köln hat auf jeden Fall Potenzial. Ich bewerte unseren Auftritt als Erfolg und denke, dass wir wiederkommen.“

Ralf Reller, Geschäftsführer, Reller Automobile:

„Die Messe war sehr, sehr gut organisiert und ist auch sehr, sehr gut für uns gelaufen. Mit diesem Publikumsandrang hatten wir bei einer Erstveranstaltung gar nicht gerechnet! Es ist eine ungeheure Leistung, so viele Leute zu mobilisieren. Bis Samstagabend hatten wir sieben Fahrzeuge verkauft! Außerdem rechne ich auch noch mit einem guten Nachgang. Diese Messe wird sich auf jeden Fall etablieren!“



HALLENPLAN



2019 Termin für Oldtimer-Liebhaber



Zur ersten Schau von Oldtimern und Jungen Klassikern auf zwei und vier Rädern trifft sich die Szene im Norden bei der Messe Bremen. Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Februar 2019, feiern Enthusiasten, Einsteiger, Experten, Händler, Vereine, Schrauber und Sammler bei der 17. Bremen Classic Motorshow den Start in die neue Oldtimersaison. 2018 boten 661 Ausstellern den 40.931 Besucher Fahrzeuggeschichte zum Nacherleben. Highlights setzen 2019 die Sonder-schauen zu Kombis und US-Motorrädern, die Handelsplatt-formen sowie Präsentationen der rund 100 Automobil- und Zweirad-Clubs. Eine Neuauflage erlebt der im vergangenen Jahr erfolgreich eingeführte Rennrad-Bereich.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Die Oldtimer-Experten



*Ich brauche richtige
Oldtimerverstehler...*



Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft
neue Medien:



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbh · Fon: 0711 97676-0
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de

Skoda 1203



50 Jahre Kleintransporter

Der SKODA 1203, das am weitesten verbreite-
te tschechoslowakische Nutzfahrzeug des 20.
Jahrhunderts, feiert seinen 50. Geburtstag.

Seine Premiere erlebte der als Frontlenker konzipierte Klein-
transporter am 14. September 1968 auf der Maschinenbaumes-
se in Brünn. Der SKODA 1203 war zu seiner Zeit allgegenwärtig
und begleitete die Tschechen und Slowaken buchstäblich von
der Wiege bis zur Bahre - denn es gab ihn als Krankentranspor-
ter ebenso wie als Leichenwagen und in zahllosen Varianten als
Mikrobus, Liefer- und Pritschenwagen, Werkstattfahrzeug und
vieles mehr.

Die Geschichte des SKODA 1203 spiegelt viele Besonderheiten
der zentral gesteuerten Planwirtschaft in der Tschechoslowa-
kei der Nachkriegszeit wider. Bereits in der zweiten Hälfte der
1950er-Jahre startete in Vrchlábí die Entwicklung eines leichten
Nutzfahrzeugs mit fortschrittlicher selbsttragender Karosserie
im praktischen One-Box-Design - doch erst 1968 begann die
Produktion. Seine Premiere feierte der SKODA 1203 am 14.
September 1968 auf der Internationalen Maschinenbaumes-
se in Brünn. Das Debüt stand im Schatten der Besetzung der
Tschechoslowakei durch die Armeen von fünf Staaten des War-
schauer Pakts, die am 21. August 1968 als Reaktion auf die Frei-
heitsbewegung des 'Prager Frühlings' einmarschiert waren. Als
einzige Neuerscheinung der heimischen Automobilindustrie
sorgte der SKODA 1203 dennoch für großes Aufsehen.